GEMEINDE Sirnach aktuell

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Sirnach mit Schulinformationen

Nr. 01 / Januar 2026

Input von . . .

Liebe Leserinnen und Leser

Ein neues Jahr hat begonnen – für viele mit Zuversicht, neuen Plänen und Hoffnung. Leider ist dieser Start nicht allen geglückt. Die Tragödie von Crans-Montana führt uns einmal mehr schmerzhaft vor Augen, wie nah Freude und Leid beieinanderliegen können. Solche Ereignisse berühren mich besonders – als Vater von vier Kindern – und lassen uns innehalten. Trotz aller Trauer geht das Leben weiter – und gerade dann wird der achtsame, respektvolle Umgang mit unseren Mitmenschen noch bedeutungsvoller.

Gesetze, Richtlinien und Normen, etwa im Bereich des Brandschutzes oder der Sicherheit, bestehen nicht ohne Grund. Sie sollen schützen, vorbeugen und helfen, Risiken zu minimieren. Wichtig ist dabei ein gesundes Augenmass, denn zu viele Regeln können Eigeninitiative, kritisches Denken und neue Ideen bremsen – Dinge, die für eine lebendige und zukunftsfähige Gemeinde ebenso wichtig sind. Daher bleibt der Grundsatz der Selbstverantwortung zentral: Jede und jeder Einzelne trägt Verantwortung für das eigene Handeln und für das Miteinander in unserer Gesellschaft.

Für das Jahr 2026 wünsche ich uns allen positive Gedanken, gegenseitige Unterstützung und den Willen, weiterhin gemeinsam für unsere Gemeinde Sirnach einzustehen. Ein starkes Miteinander, getragen von Rücksicht, Verantwortung und Solidarität, ist das Fundament für eine lebenswerte Zukunft.

Beat Schwarz
Gemeindepräsident

Informationen aus dem Gemeinderat

Neue Gemeindeschreiberin und Verwaltungsleiterin

Nach der Kündigung von Manuela Fritschi wurde die Stelle neu ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 7. Januar 2026 Corinne Wagner in diese verantwortungsvolle Funktion gewählt. Sie übernimmt ab 1. April 2026 die Funktion als Gemeindeschreiberin und Verwaltungsleiterin der Gemeinde Sirnach.

Corinne Wagner wohnt mit ihrem Mann in Oberuzwil und kann auf eine 14-jährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung zurückgreifen. Nachdem sie während drei Jahren als Ratsschreiberin und Leiterin Sozialamt in Oberbüren tätig war, wechselte sie vor zwei Jahren zur Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil als Ratsschreiberin und Leiterin Personal. Corinne Wagner verfügt über eine fundierte Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der öffentlichen Verwaltung. Durch ihre mehrjährige Tätigkeit als Gemeindeschreiberin bzw. Ratsschreiberin, kennt sie die Aufgaben einer Gemeinde sehr gut. Der Gemeinderat freut sich, dass die Verwaltungsleitung wieder mit einer kompetenten Fachfrau besetzt werden kann. Gemeinderat, Geschäftsleitung sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heissen Corinne Wagner ganz herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start sowie viel Freude und Erfolg beim Ausüben ihrer neuen Funktion zum Wohle der Gemeinde Sirnach.

Änderungen in der Planungskommission Dreitannen

Am 2. November hat Roger Piberauer seinen Rücktritt aus der Planungskommission für die Gesamtsanierung des Gemeindezentrums Dreitannen eingereicht und der Gemeinderat hat diesen Rücktritt an der Sitzung vom 12. November 2025 bestätigt. Der Gemeinderat hielt gleichzeitig fest, dass die Planungskommission weiterhin mit zwei Mitgliedern des Gemeinderats besetzt sein soll. Vor diesem Hintergrund beschloss der Gemeinderat, Gemeindepräsidenten Beat Schwarz per sofort als Mitglied in die Planungskommission zu wählen. Damit bleibt die politische Vertretung des Gemeinderats im laufenden Projekt sichergestellt.

Strassensanierung Sonnhaldenstrasse: Vergabe Tiefbauarbeiten

Im Investitionsbudget 2026 sind für die Strassensanierung der Sonnhaldenstrasse sowie den Neubau der Regenwasserkanalisation insgesamt CHF 740'000.00 eingestellt. Die Submission für die Tiefbauarbeiten wurde durch das Ingenieurbüro Kielholz + Stäheli AG im Einladungsverfahren durchgeführt. Das Ingenieurhonorar beläuft sich auf CHF 35'635.15. Von fünf eingeladenen Unternehmen reichten vier fristgerecht ein Angebot ein. Nach technischer, fachlicher und rechnerischer Prüfung erzielte die Toldo AG das wirtschaftlich vorteilhafteste Angebot. Der Gemeinderat hat die Tiefbauarbeiten zum Pauschalpreis von CHF 464'569.90 (inkl. MwSt.) vergeben. Der Baustart ist auf Anfang Februar 2026 vorgesehen, die Bauzeit beträgt rund 15 Wochen.

Gemeinderat tritt auf Reglementlesungen ein

Der Gemeinderat ist an seiner letzten Sitzung auf die Lesung von zwei Reglementen eingetreten. Dabei handelt es sich einerseits um die Totalrevision des Beitrags- und Gebührenreglements für administrative Verrichtungen und Dienstleistungen und andererseits um das neue Reglement über die Benützung der Infrastruktur der Gemeinde Sirnach, welches mehrere bisher separate Regelwerke zusammenführt. Mit dem Eintreten hat der Gemeinderat die inhaltliche Stossrichtung der beiden Vorlagen bestätigt und die weiteren Arbeiten in Auftrag gegeben. Ziel ist es, beide Reglemente an einer kommenden Gemeindeversammlung im Juni der Bevölkerung zur Genehmigung zu unterbreiten.

Mitwirkungsbericht Gestaltungsplan Hofen in Erarbeitung

Im Zusammenhang mit dem Gestaltungsplan Hofen wird derzeit der Mitwirkungsbericht finalisiert. Grundlage dafür bildet das Mitwirkungsverfahren, das vom 16. August bis 13. September 2024 durchgeführt wurde. Dabei gingen zahlreiche Rückmeldungen aus der Bevölkerung ein, welche in die Weiterentwicklung des Gestaltungsplans eingeflossen und bei der Einreichung zur kantonalen Vorprüfung berücksichtigt worden sind. Im Dezember 2025 fand ein Arbeitstreffen mit dem Planungsteam sowie Vertretern der Gemeinde statt. Ziel war es, die fachlichen, inhaltlichen und politischen Rückmeldungen aus der Mitwirkung zusammenzuführen und den Mitwirkungsbericht abzuschliessen. Mit dem Abschluss des Mitwirkungsberichts kann der Gestaltungsplan in die nächste Phase überführt werden. Die öffentliche Auflage ist aktuell auf März 2026 vorgesehen. Anschliessend erfolgt die Genehmigung durch das Amt für Raumentwicklung Thurgau.

Neujahrs-Apéro 2026 – Verschoben aus Respekt

Die Gemeinde Sirnach trauert mit den Menschen, die von der tragischen Brandkatastrophe in Crans-Montana betroffen sind. Viele Leben wurden erschüttert – und unser Mitgefühl gilt den Opfern und ihren Familien.

Aus Respekt vor diesem schweren Schicksal haben wir entschieden, den diesjährigen Neujahrs-Apéro abzusagen. In solchen Momenten wird deutlich, dass es viele Arten der Trauer gibt – und der Weg unserer Gemeinde ist es, innezuhalten und gemeinsam Anteil zu nehmen. Wir danken allen für ihr Verständnis und ihre Solidarität in dieser schwierigen Zeit.

Gleichzeitig möchten wir das Gemeinschaftsgefühl nicht verlieren. Deshalb laden wir herzlich zu einem frühlingshaften Ehren-Apéro ein, der am Sonntag, 22. März 2026, um 11.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Egg stattfinden wird. Während dieses Anlasses wird auch die neue Sirnacherin oder der neue Sirnacher des Jahres 2025 erkoren sowie die Ehrungen der Ehrengalerie vorgenommen.

Die bereits vor den tragischen Ereignissen verfasste Neujahrs-Ansprache von Gemeindepräsident Beat Schwarz kann im Übrigen auf der Gemeindewebsite nachgelesen werden www.sirnach.ch/ansprachen.

Rücktritt aus dem Gemeinderat

An seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat vom Rücktritt des Gemeinderates Marco Burri Kenntnis genommen und diesen bestätigt. Aufgrund seines anstehenden Wegzuges von Sirnach sieht er sich gezwungen, sein Amt per 30. April 2026 niederzulegen. Der Gemeinderat bedauert den Entscheid von Marco Burri, kann aber seinen Beweggrund verstehen. Bis zu den Neuwahlen werden die Aufgaben unter den Gemeinderät/innen verteilt. Die Ersatzwahl findet am 14. Juni 2026 statt. Das offizielle Inserat mit den Fristen für die Eingabe von Wahlvorschlägen folgt im Sirnachaktuell Februar 2026.

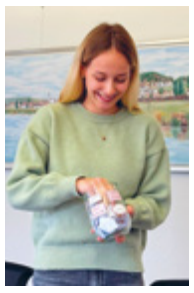
Während seiner Amtszeit verantwortete Marco Burri unter anderem die Ressorts Liegenschaften, Sicherheit sowie Umwelt, Ver- & Entsorgung und setzte einige Projekte erfolgreich um. Der Gemeinderat bedankt sich bei Marco Burri für seinen langjährigen Einsatz zugunsten der Gemeinde Sirnach.

Gemeinderat

Unter anderem . . .

- hat der Gemeinderat vom Ergebnis zu den Alkohol- und Tabak-Testkäufen Kenntnis genommen. Im vergangenen Jahr wurden die Testkäufe wiederum durchgeführt und dabei haben von acht geprüften Verkaufsstellen drei den Test nicht bestanden.
- nimmt der Gemeinderat Kenntnis von der Zuteilung des Netzgebietes der Hinderer Liegenschaften AG (ehemals Littenheid Immobilien AG) zur EW Sirnach AG.
- konnten bis Ende 2025 alle sechs verkauften Grundstücke in Wurzwalen auf dem Grundbuchamt beurkundet werden. Der Eigentumsübertrag ist bis spätestens Mitte 2026 vorgesehen.

Tickets Schwingfest



Glücksfee, Lernende Jlhana Basic

Im Sirnachaktuell vom Dezember wurde die Verlosung von 5 x 2 Tickets für das Thurgauer Kantonal-Schwingfest 2026 angekündigt. Die erfreulich hohe Anzahl an Teilnehmenden zeigt das grosse Interesse an diesem einmaligen Anlass.
Die Ziehung der Gewinnerinnen und Gewinner war ursprünglich im Rahmen des Neujahrsapéros vorgesehen. Aufgrund der Absage des Anlasses konnte diese jedoch nicht wie geplant durchgeführt werden. Die Auslosung fand dennoch statt, und die glücklichen Gewinner/innen wurden per Mail benachrichtigt.
Wir gratulieren den ausgelosten Personen und wünschen ihnen bereits heute einen unvergesslichen Besuch am Schwingfest vom 3. Mai 2026. Wir freuen uns auf ein grossartiges Fest in Sirnach!

Wichtige Nummern

• Polizei Notruf	117
• Feuerwehr-Notruf	118
• Sanitäts Notruf	144
• REGA	1414
• Pannenhilfe / TCS	140
• Vergiftungen	145
• Dargebotene Hand	143
• Hilfe Kinder & Jugendl.	147
• Elternnotruf	0848 35 45 55
• HELPLINE TG	0848 21 21 21

Umgestaltung Sirnacherstrasse, Münchwilen

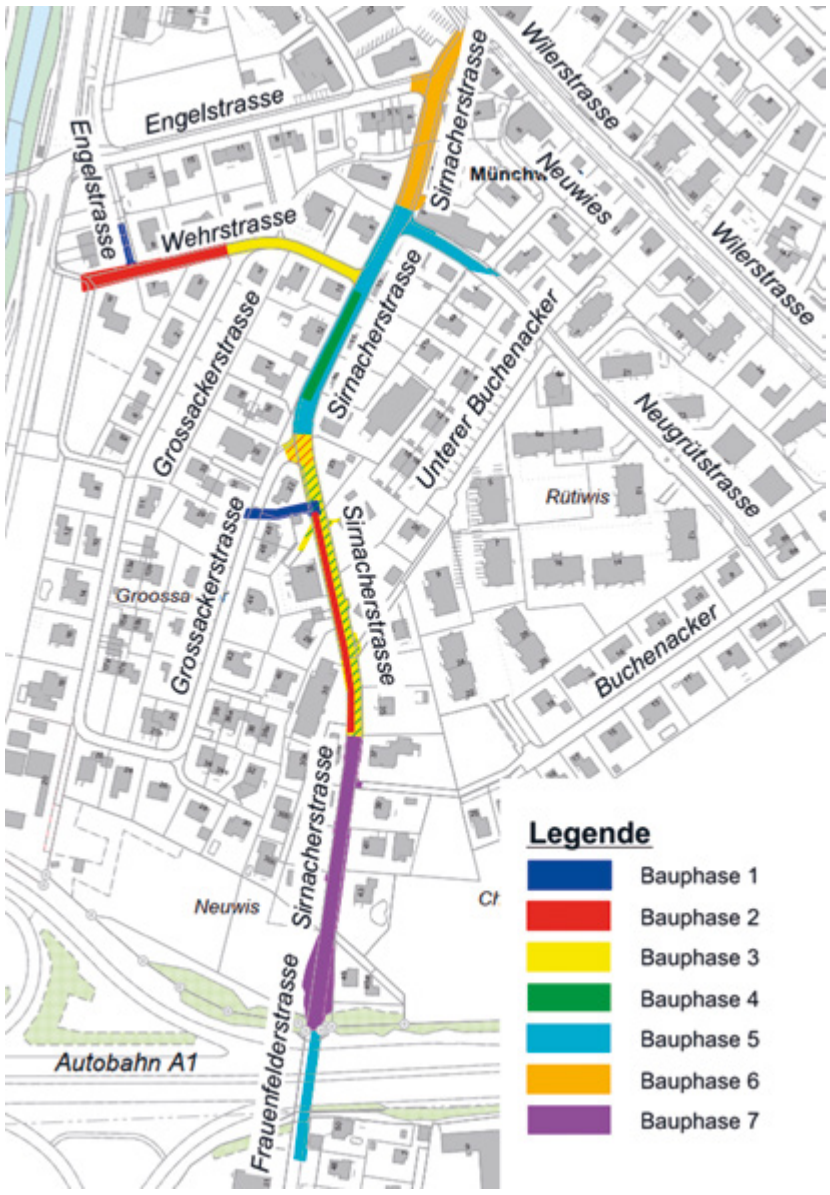
Der Baustart für die Umgestaltung Sirnacherstrasse ist im Februar geplant und wird in sieben Bauphasen unterteilt. Das Projekt dauert voraussichtlich bis Ende November 2026.

Die Politische Gemeinde Münchwilen und die Genossenschaft EW Münchwilen realisieren gemeinsam mit der Gemeinde Sirnach das Projekt «Umgestaltung Sirnacherstrasse». Ziel ist die umfassende Sanierung und Aufwertung des Strassenabschnittes. Neben der Erneuerung des Strassenoberbaus wird auch eine durchgehenden Fussweg-verbindung sowie neue Elektro- und Wasserleitungen erstellt.

Die Bauarbeiten wurden an die Firma **ALDER-ZANI AG, Gossau** vergeben und beginnen am **Montag, 2. Februar 2026**. Der Abschluss des Projekts ist auf **ca. Ende November 2026** vorgesehen.

Die Arbeiten erfolgen in sieben Bauphasen, um die Einschränkungen für Anwohnenden möglichst gering zu halten. Die Sirnacherstrasse in Münchwilen ist für den Durchgangsverkehr von **voraussichtlich Montag, 16. Februar 2026, bis ca. Ende November 2026** gesperrt. Der Zubringerdienst zu den betroffenen Liegenschaften bleibt mit Ausnahmen von einzelnen Tagen von einer Seite gewährleistet.
Während der Bauphase 5 muss die Autobahnbrücke in Sirnach gesperrt werden. Aufgrund der Strassensperrung wird der Verkehr von Sirnach nach Münchwilen entsprechend über die Q20 umgeleitet.

Die direkt betroffenen Anwohnenden werden vor Beginn jeder Bauphase mittels Infoschreiben über die genauen Abläufe informiert. Für alle weiteren Interessenten sind die Informationen auf der Website der Gemeinde Sirnach aufrufbar.
Falls für Sie Probleme im Zusammenhang mit diesen Bauvorhaben auftreten, wenden Sie sich bitte an die Bauleitung.



Übersicht der Bauphasen

Bauherrschaften
- Gemeinde Münchwilen, Gregor Kretz, 071 969 11 61
- Genossenschaft EWM, Adrian Werder, 071 969 44 40
- Gemeinde Sirnach, Jürg Messmer, 071 969 34 28

Bauleitung
- bhateam ingenieure ag, Sirnach Bauleiter, Luca Bernhardsgrütter, 071 511 46 00

Bauunternehmung
- ALDER-ZANI AG, Gossau
- Bauführer, Rolf Reifler, 071 385 15 74

Bauphase 1: Kanalisation Engelstrasse (Privatstrasse), Kanalisation Sirnacherstrasse 1. Etappe
Bauphase 2: Kanalisation + Werkleitungen Wehrstrasse 1. Etappe, Kanalisation Sirnacherstrasse 2. Etappe, Erstellung Werkleitungen Sirnacherstrasse Kreuzung Grossackerstrasse
Bauphase 3: Erstellung Kanalisation und Werkleitungen Wehrstrasse 2. Etappe, Erstellung Werkleitungen Sirnacherstrasse im Perimeter
Bauphase 4: Erstellung Kanalisation Sirnacherstrasse 3. Etappe, Strassenbau Sirnacherstrasse Abschnitt Grossackerstrasse – Buchenacker
Bauphase 5: Erstellung Werkleitungen Sirnacherstrasse im Perimeter, Erstellung Werkleitungen Neugrütstrasse, Strassenbau Sirnacherstrasse, Abschnitt Neugrüt- bis Grossackerstrasse, Neubau Gehweg über Autobahn, Gemeinde Sirnach
Bauphase 6: Erstellung Werkleitungen Sirnacherstrasse im Perimeter, Strassenbau Sirnacherstrasse, Abschnitt Bahnübergang bis Neugrütstrasse
Bauphase 7: Erstellung Werkleitungen Sirnacherstrasse im Perimeter, Strassenbau Sirnacherstrasse, Abschnitt Buchenacker bis Autobahn

Baubewilligungen

Seit dem 12. Dezember 2025 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Bollhalder Patrick
Objekt	Dachsanierung mit Gauben
Lage	Bühlstrasse 2, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Ramseier Dieter und Patricia
Objekt	Zwei Dachflächenfenster
Lage	Sonnhaldenstrasse 24, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Koller Jean und Manuela
Objekt	Luft-Wasser Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Auweg 12, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Brunschwiler Gabriel
Objekt	Kamin für Kachelofen
Lage	Hochwachtstrasse 16b, 8370 Sirnach

Machbarkeitsstudie Wärmeverbund

Sirnach und die Wärme Netz Ostschweiz AG prüfen in einer gemeinsamen Machbarkeitsstudie die Chancen für einen zukünftigen Fernwärmeverbund.

Die Gemeinde Sirnach beabsichtigt gemeinsam mit der Wärme Netz Ostschweiz AG (WNO), eine Machbarkeitsstudie zur Prüfung der technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten eines zukünftigen Fernwärmeverbundes in Sirnach durchzuführen. Zu diesem Zweck haben die beiden gleichberechtigten Partnerinnen eine gegenseitige Absichtserklärung mit definierten Rahmenbedingungen unterzeichnet.
Der Projektstart erfolgte Anfang 2026 gemeinsam mit externen Partnern. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden im Verlauf des Jahres erwartet. Auf dieser Grundlage soll anschliessend über die möglichen Schritte zur Realisierung entschieden werden.
Auslöser für die gemeinsame Initiative ist der Entscheid des Wiler Stadtparlaments aus dem Jahr 2024, das Gasverteilnetz in der Stadt Wil sowie in den umliegenden Gemeinden zwischen 2035 und 2050 schrittweise ausser Betrieb zu nehmen. Die Gasversorgung für sämtliche Kundinnen und Kunden bleibt gemäss den Technischen Betrieben Wil (TBW) bis 2035 vollständig gewährleistet.
Für alle Beteiligten sollen Fern- und Nahwärmeverbünde sowie weitere alternative Energieformen künftig die tragenden Säulen der Wärmeversorgung darstellen.

Hier finden Sie weitere Informationen zu diesem Thema: https://www.tb-wil.ch/waerme/5587